



## Wanderung

am Oberer See entlang zum Rursee und zu einem schönen  
Aussichtspunkt hoch überm Rurtal

Wanderzettel  
2 W2 1999  
Nordeifel  
Einruhr



Oberer See bei Einruhr

### Wanderstrecke

Einruhr (280 m) - Rurberg (280 m) - Schöne Aussicht (440 m) -  
Rurtal (290 m) - Dedenborn (350 m) - Einruhr (280 m)

### Start: Einruhr

Wir wandern die gesamte Strecke auf dem Eifelvereinsweg 11, der zwischen Rurberg und Dedenborn zwei Zweige hat. Zunächst überqueren wir die Rurbrücke und gehen am Oberen See entlang.

Nach ca. 2 km verläßt der Weg das Ufer und führt als Trampelpfad im Wald aufwärts bis zu einem Fahrweg, dem wir nach rechts folgen. Rechts unter uns im Wald liegen die wenigen Häuser von Hannesauel.



Rurberg, Oberer See (vorn) und Rursee

Kurz vor dem Parkplatz an der Staumauer von Rurberg passieren wir die Pumpstation für die Wasserversorgung Aachens (Infotafel an der Staumauer). Ein kurzer Abstecher zur Staumauer mit Überlauf des Oberer Sees ist lohnend (Kiosk).

Wir gehen ein Stück die Straße zurück und treffen wieder auf den Wanderweg 11. Diesem in Richtung Monschau folgen. Er verläßt die Straße nach links und überquert nach ca. 500 m die Landstraße von Rurberg nach Einruhr. Auf einem Fahrweg geht es im Wald immer weiter bergan.



Rurtal unterhalb Dedenborn

Wenn wir die Höhe erreicht haben, kommen wir aus dem Wald heraus und überqueren die B 266. Nun geht es wieder abwärts. Am zweiten Querweg steht links eine Schutzhütte. Von hier haben wir einen prächtigen Blick ins Rurtal und auf das rechts am Hang liegende Dedenborn.

Danach geht es weiter bergab auf einem schmalen Pfad am Hang. Wir gehen durch Seifenaue, verlassen die Straße an der Bushaltestelle und dann rechts auf einem schmalen Pfad am steilen Rurufer bergab. Im Tal überqueren wir die Rur. Am Ortsanfang von Rauchenaue geht es wieder bergan Richtung Dedenborn. Der Wanderweg überquert mehrfach die Straße. An der Kirche von Dedenborn erreichen wir die Höhe.

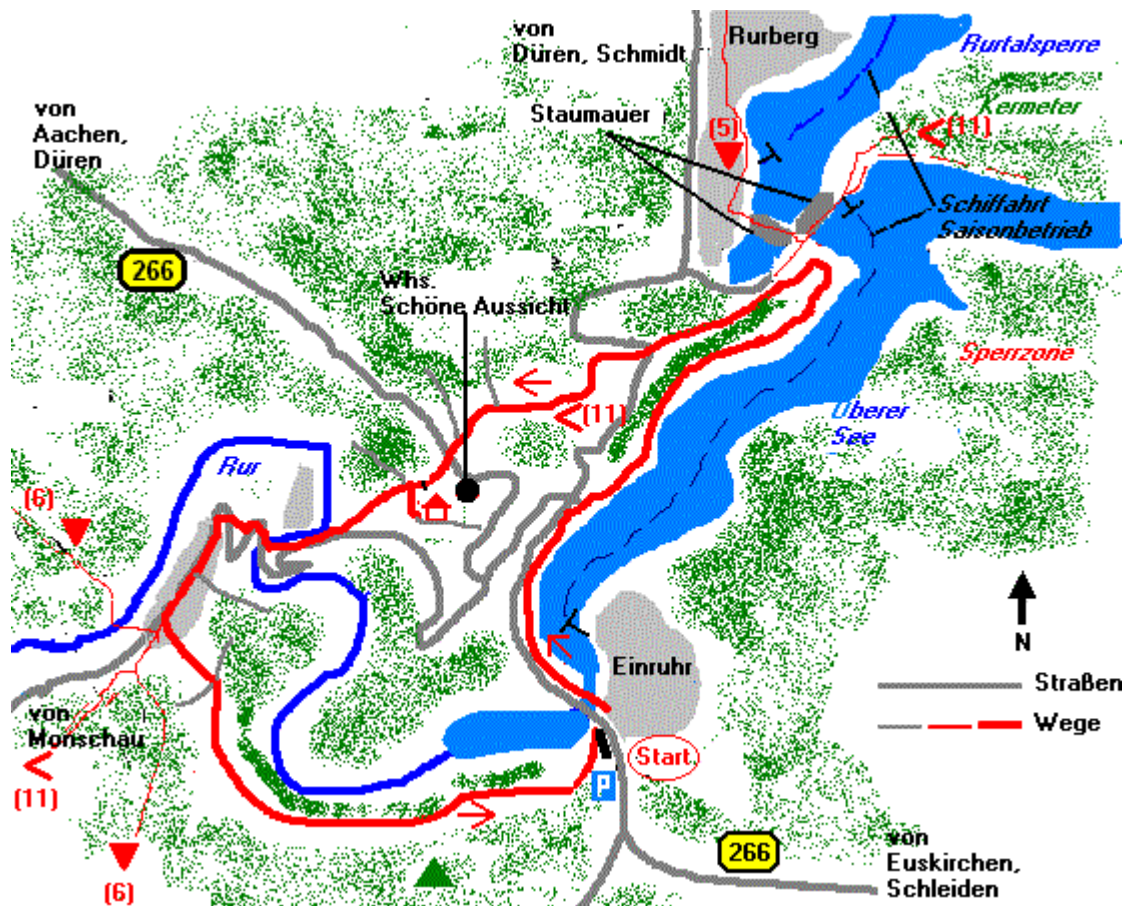


Dedenborn

Etwa 200 m hinter der Kirche biegt der Weg 11 nach links ab. Achtung (!), hier der offenen Seite des Winkels folgen Richtung Einruhr/Rurberg. Der Weg führt uns auf halber Höhe am Berghang entlang zunächst durch Weiden. An einem markanten Baum mit Kreuz rechts abbiegen. Kurz danach kommen wir auf einen Pfad in den Wald. Später auf einem Fahrweg wandern wir wieder nach Einruhr zurück. Auf dem letzten Wegstück von Dedenborn aus haben wir nochmals herrliche Ausblicke ins Rurtal, den Oberer See, den bewaldeten Höhenzug des Kermeters und Einruhr.

**Ziel: Einruhr**

**Länge/Dauer:** ca. 12 km/4 Stunden



**Hinweise** (Skizze nicht maßstabgetreu)

Besonders reizvoll ist die Wanderung im Spätherbst oder Winter, wenn die Bäume ihr Laub abgeworfen haben. Dann gibt es schöne Blicke auf die Seen und das Rurtal. Eine kurze und zwei längere Anstiege sind zu bewältigen. Man hält sich auf dem mit einem schwarzen Winkel gut gekennzeichneten Eifelvereinsweg 11, von Einruhr nach Rurberg in Richtung offene Seite, ab Rurberg in Richtung Spitze, ab Dedenborn wieder in Richtung offene Seite. Einige Richtungsschilder gibt es.

**Anfahrt/Rückfahrt**

**Pkw:** aus Richtung Aachen und Euskirchen B 266, aus Richtung Düren über Lammersdorf (B 399/B 266) oder Schmidt, in Einruhr Parkplatz an der B 266

**Rucksackverpflegung**

Schöner Picknickplatz mit Schutzhütte hinter Schöne Aussicht oberhalb des Rurtals.

**Wissenswertes**

Der Oberer See gehört zum Staubereich der Rurtalsperre. Sie ist die größte in Deutschland. Das östliche Ufer des Oberen Sees liegt im Truppenübungsplatz Vogelsang und ist Sperrgebiet.

**Wanderkarten**

Freizeitkarte 1:50 000 "Nordeifel Hohes Venn" des Landesvermessungsamts NRW  
Wanderkarte 1:25 000 Nr. 3 "Monschauer Land Rurseeengebiet" des Eifelvereins, auch Nr. 4 "Schleiden Gemünd"

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz  
(alter Spruch)***